

Bedarfsgerechter Förderkriterien für Frauen und Männer Legislative Grundlagen GM Land Salzburg

Ein Teilprojekt im Rahmen von "GenderAlp! Raumentwicklung für Frauen und Männer"

LEGISLATIVE GRUNDLAGEN ZUR UMSETZUNG VON CHANCENGLEICHHEIT EU UND LAND SALZBURG

Die Forderung Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern als Querschnittsmaterie in alle Inhalte des öffentlichen Handelns zu integrieren, stützt sich auf ein fundierte rechtliche Basis.

auf EU-Ebene:

- Vertrag von Amsterdam 1999, Art. 2 und 3, *Gleichstellungsziel als Kernaufgabe in das Primärrecht aufgenommen*
- Strukturfonds-Verordnungen 1999-2006
- Entwurf zur Europäische Verfassung 2003

im Land Salzburg:

- Beschluss der Landeshauptleute-Konferenz Juni 2002
- EntschlieÙung des Salzburger Landtags März 2002
- Beschluss der Salzburger Landesregierung April 2003

Somit sind die gesetzlichen Grundlagen für die Umsetzung der Strategie Gender Mainstreaming zur Erreichung von mehr Chancengleichheit von Frauen und Männern für das Land Salzburg umfassend gegeben.